

Wilddogs holen Wilkins

PK – Die Erfahrung der vergangenen Saison ist für die American Footballer der Pforzheim Wilddogs offenbar eine Lehre gewesen. Quarterback Kyle McCartin hatte sich früh in der Spielzeit das Kreuzband gerissen und damit beinahe einen Strich durch die Aufstiegspläne der Goldstädter gemacht. Der Sprung in die Regionalliga gelang dennoch. Dort will man künftig jedoch für Personalprobleme gerüstet sein. Deshalb verpflichteten die Wilddogs nun den vielseitig einsetzbaren Shawn Wilkins. Der 1994 in Uxbridge, Massachusetts, geborene Allrounder soll die Pforzheimer vor allem im Angriff beflügeln.

An der Blackstone Valley Highschool wurde Wilkins nicht nur als Wide Receiver eingesetzt, sondern war wegen seines Spielverständnisses auch als Kickreturner, Quarterback und Safety auf dem Feld. „Einen so erfahrenen Spieler werden wir auf mehreren Positionen einsetzen“, betonte Wilddogs-Headcoach Bernd Schmitt. „Mit Shawn haben wir einen Spieler gefunden, der auch das Positionstraining in vielen Bereichen mit seiner Expertise bereichert“, ist Vorstand Kai Höpfinger überzeugt.

Der US-Amerikaner studiert gegenwärtig an der University of Massachusetts Dartmouth und spielt dort für die Dartmouth Corsairs. Für Einsätze in Pforzheim hat er sich entschieden, weil er an der Hochschule der Goldstadt die Möglichkeit hat, Auslandssprachkurse für seinen Master zu belegen. Der Neuzugang wird somit am 28. Februar, zum Start des Sommersemesters, zu den Wilddogs stoßen. Das Team steigt hingegen schon am 13. Januar ins Training ein. An der Sportschule Schöneck soll der Grundstein für eine erfolgreiche Saison in der Regionalliga gelegt werden.



IM ANGRIFF soll künftig Shawn Wilkins